

# ÄG YPT EN



AMNESTY  
INTERNATIONAL



**Mi, 5. Feb 2014, 19.30 Uhr im Turmtheater, Am Watmarkt 5, 93047 Regensburg  
"Kritische Stimmen zu und aus Ägypten.  
Mit Informationen zur Menschenrechtslage, literarischer Lesung und Musik"**

Die Proteste auf dem Tahrirplatz in Kairo sind zum Symbolbild für all die Hoffnungen, aber auch für die bisher enttäuschten Erwartungen geworden, die mit dem „Arabischen Frühling“ verknüpft werden. Was ist aus der Aufbruchsbewegung geworden, die im Januar 2011 ihren Anfang nahm und Mitte 2013 einen weiteren Höhepunkt erlebte? Mit einer Volksabstimmung über eine neue Verfassung soll in Ägypten die Grundlage für einen demokratischen Staatsaufbau geschaffen werden. Gleichzeitig werden die Sonderstellung und immer neue Übergriffe des Militärs laut kritisiert. Menschenrechtsorganisationen wie Amnesty International und kirchliche Hilfswerke prangern elementare Verletzungen an wie Eingriffe in die Religionsfreiheit und sexuelle Übergriffe auf Demonstrantinnen.

Der Soziologe und Nahost-Experte Dr. Cornelis Hulsman lebt den überwiegenden Teil des Jahres in Ägypten, gründete dort die NGO „Center for Arab-West Understanding“ (CAWU) und verfügt über einen stets aktuellen Überblick über die politische Lage vor Ort. Seine momentanen Publikationsschwerpunkte sind „Die Entstehung der neuen ägyptischen Verfassung“ und „Christen in Ägypten“.

Programm des Abends:

- Im Podiumsgespräch erzählt Dr. Hulsman von der Stimmung in der politisch aktiven Bevölkerung und zeigt die aktuelle Menschenrechts-lage in Ägypten auf.
- Dazu liest der Schauspieler Andreas Ruf zeitgenössische Textaus-schnitte von arabischen Schriftstellern wie Chalid al-Chamissi und Alaa al-Aswani.
- Das Duo Barthel & Kalley umrahmt den kulturell-politischen Abend mit Oriental Folkbluesrockmusik.

Die Trägerorganisationen Amnesty International, KEB im Bistum Regensburg, KHG und EBW Regensburg laden herzlich ein, sich an diesem Abend atmosphärisch nach Ägypten entführen und tagesaktuell informieren zu lassen.

Eintritt an der Abendkasse 6 Euro bzw. für Studierende frei.